3,80 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 5
Mai 2007
56. Jahrgang

Deutschland 3,80 €
Österreich 4,35 €
Schweiz 7,60 sFr
Benelux 4,50 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,15 €
Norwegen 49,- NOK

4 191341 103805 05
B13411

Unter die Lupe genommen

- B3-Wagen von NMJ
- Rocos E10.1
- DB-01 von PCM
- Leibelts motorisierte Bekohlung
- TT-Säurekesselwagen
- Vitrains Minuetto
- RS-32 von Atlas

Werkstatt:

- Bausatzumwandlung
- Maschendrahtzaun

Sachsen-Kontrast

Schmal- neben Regelspur

(Re-)Präsentations-Anlage

Eigenbau der Extraklasse

Der Nachwuchs

Kreativ auch ohne Bahn

Mr. Eisenbahn-Romantik

Hagen von Ortloff

SEIT 50 JAHREN EIN HERZ FÜR DIE BAHN

EINGEBAUTE VORFAHRT

Nr. 8 940708

Was für die einen der Bahnübergang, das ist für die anderen der Wegeübergang. Vorfahrt hat aber stets die Eisenbahn und mit ihr die Sicherheit. Wer hat nicht schon einmal vor einer geschlossenen Schranke gewartet, gespannt oder voll Ungeduld? Die niveaugleiche Kreuzung der Verkehrssysteme hat wie auch deren Entflechtung durch Unter- und Überführungen aber ungleich mehr zu bieten als nur Momentaufnahmen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch Zeit und Raum zu Menschen, Technik und Geschichte(n) rund um die Kreuzung von Schiene und Straße, im Vorbild wie en miniature!

Nr. 7

940507 € 6,50

Nr. 5

910405 € 9,80

Nr. 4

910404 € 9,80

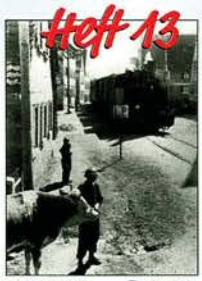
Nr. 3

910303 € 9,80

Nr. 2

910202 € 9,80

Nr. 1



910101 € 9,80

NEBENBAHNEN
Charme und Romantik unter Sachzwängen

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: **VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (08141) 53481-34, Fax (08141) 53481-33, E-Mail: bestellung@vgbahn.de**

VGB
VERLAGSGRUPPE BAHN

Bestellcoupon für **ModellEisenBahner** *SPEZIAL*

Bitte liefern Sie mir das Spezialheft zum Einzelpreis von € 9,80 bzw. € 6,50 zzgl. Porto und Verpackung.

Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:_____ Anzahl: ____

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben!

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Datum Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Ich zahle bequem und bargeldlos per

☐ **Bankeinzug** (Konto in Deutschland) ☐ **Kreditkarte** (Euro-Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut/Kartenart

BLZ/gültig bis Kontonr./Kartennr.

☐ **Ich zahle gegen Rechnung**

Versandkostenpauschale Inland € 3,- (Ausland € 5,-), ab € 40,- versandkostenfrei im Inland. Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Inhalt

VORBILD

TITELTHEMA

16 EINE LIEBE FÜRS LEBEN
Ein Portrait über „Mr. Eisenbahn-Romantik" Hagen von Ortloff – mit Spurensuche in Sachsen.

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

26 PROJEKT 66
Die Neubaudampflok 66002 soll wieder dampfen.

30 GRIECHISCHES ÖCHSLE
Stadler testet einen Triebwagen auf der Schmalspurstrecke Warthausen – Ochsenhausen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

34 GROSS NEBEN KLEIN
Schmalspur- und Normalspurloks begegnen sich.

37 ZUG UM ZUG
Eisenbahn-Comic von Markus Heiligmann, Teil 2.

BAHN UND TECHNIK

38 DIE AUTOMATISCHE MITTE
Die Mittelpufferkupplung setzte sich in Mitteleuropa trotz weiten Vorlaufs nicht durch, Teil 2.

MODELL

WERKSTATT

56 BLICKFANG MIT DURCHBLICK
H0-Maschendrahtzaun von Saemann.

60 VERWANDLUNG
Aus Teilen eines Faller-Bahnhofs fertigt Rolf Siedler ein Doppelhaus in H0.

62 BASTELTIPPS

PROBEFAHRT

64 EXZENTRISCH IN BEWEGUNG

64 SÄURE-HALTIG

66 ADLIGER TÄNZER

67 SKANDINAVISCHE KLASSIKER

68 COUPIERT

UNTER DER LUPE

69 WENN SIE IN ZEHN MINUTEN...

TEST

70 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
E10.1 der DB von Roco in H0.

74 DIE KOSMOPOLITIN
BR 01 (Altbaukessel) der DB von PCM in H0.

SZENE

78 LAUFSTEG
Jean-Pierre Bout baut (fast) alles selbst – in Spur 0.

84 SHOW AN DER BERNSTEINKÜSTE
Die „Mecklenburg-Vorpommern Modellbau-Ausstellung" in Rostock hat sich etabliert.

88 ENTGLEISTE INSPIRATION
(Wie) Bringt man den Nachwuchs heute zu Modellbau und Modellbahn?

AUSSERDEM

92 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

97 IMPRESSUM

42 BAHNPOST

44 GÜTERBAHNHOF

48 FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT

76 TERMINE + TREFFPUNKTE

33 BUCHTIPPS

98 VORSCHAU

43 INTERNET

78 Keine Nullnummer

Der Franzose Jean-Pierre Bout ist ein Ass, was den Eigenbau von Modellen im Maßstab 1:43,5 betrifft.

26 Anheizen

Ein ehrgeiziges, aber machbares Ziel: Die in Dahlhausen stationierte 66002 soll wieder in Betrieb gehen.

16 Der Fernseh-Mann

Hagen von Ortloff hat die Sendung „Eisenbahn-Romantik" des SWR etabliert. Wer ist der Mann vor der Kamera?

Titel: Hagen von Ortloff mit zweien seiner Lieblingsmodelle und Lieblingsbuch.
Foto: Andreas Stirl

88 Jugend-gemäß?

„Die heutige Jugend interessiert sich nicht für Modellbau." Das stimmt so verkürzt nicht, sagt Michael Robert Gauß.

56 Moschn-Droaht-Zaun

Regina Zindler ist vergessen, ein gutes Modell eines Drahtzauns nicht, wie Jörg Chocholaty am Modell von Saemann zeigt.

BAHNWELT AKTUELL

DB AG

„Pro Netz" = Pro Schiene?

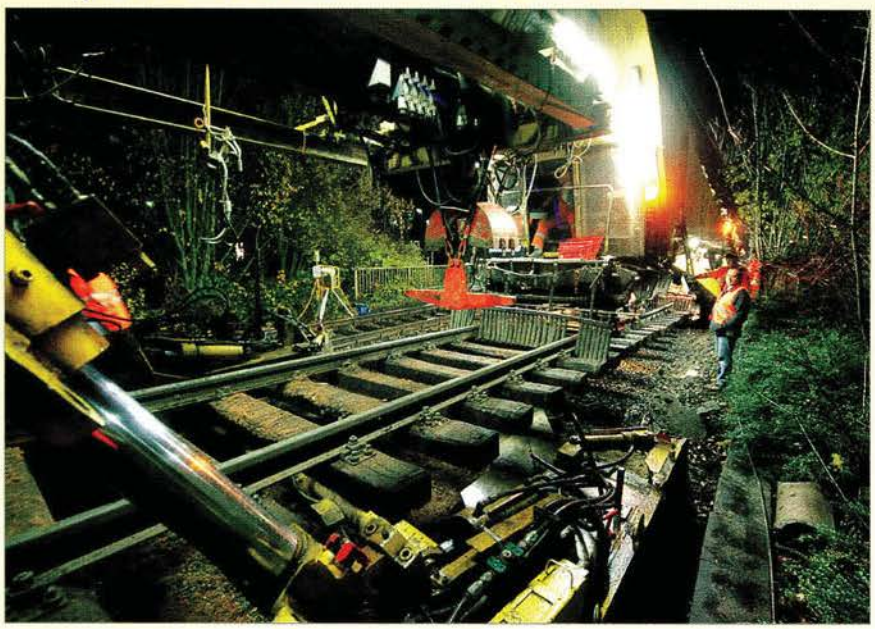


Foto: G. Habermann

Um ihren Arbeitsplatz müssen sich die Arbeiter des Gleisumbauzuges in den nächsten Jahren keine Sorgen machen.

● Im März 2006 legte der Bundesrechnungshof (BRH) einen Bericht zur Finanzierung der Bundesschienenwege vor und attestierte der DBAG wie der Verkehrspolitik des Bundes nicht weniger als das Scheitern sämtlicher Ziele der Bahnreform. Im Februar diesen Jahres hielt der BRH der DBAG schwerwiegende Mängel beim Unterhalt des Schiennennetzes vor und listete stattliche 2300 Fehler auf (MEB berichtete in beiden Fällen). Während die DBAG die Vorwürfe noch energisch bestritt und lieber den Bundesverkehrsminister und die Abgeordneten an der Nase herumführte, stellte sie keine 14 Tage später, am 2. März, ihr so genanntes „Zukunftsprogramm Pro Netz" vor. Dieses soll laut DBAG eine ganze Menge beinhalten. Vor allem sei dieses Programm seit mehreren Monaten vobereitet worden, die 34000 Kilometer des deutschen Schienenetzes seien zur „Optimierung" vorgesehen, und die DBAG rechne damit, dass sich die Verkehrsleistung positiv entwickle. Konkreter: In insgesamt 28 Baukorridoren, vornehmlich in Nord-Süd-Richtung, sollen Gleis- und Weichenerneuerungen und das Schienenschleifen zur Ertüchtigung der bestehenden Hauptstrecken beitragen. Die Ausgaben für die Instandhaltung sollen vorübergehend angehoben werden. Über die Baumaßnahmen sollen alle Reisenden rechtzeitig und umfassend informiert werden. Das klingt alles nicht schlecht. Allerdings machen Interessenvertretungen darauf aufmerksam, dass es sich dabei eigentlich um Selbstverständlichkeiten handelt und, mehr noch, das vorgestellte Programm nicht mehr sei als ein „Tropfen auf den heißen Stein", wie es Hans-Werner Franz, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) bezeichnete. Das Netzwerk Privatbahnen macht darauf aufmerksam, dass Anzahl. Länge und Dauer von Langsamfahrstellen allein in Bayern und Baden-Württemberg in den letzten Jahren stetig zunahmen. Hartmut Gasser, Vorsitzender des Netzwerks Privatbahnen, wird noch deutlicher: „Was in Jahrzehnten aufgebaut wurde, hat die DBAG zum großen Teil dem Verschleiß anheim gegeben. Es bedarf nun vieler Jahre und eines überproportionalen Einsatzes von Haushaltmitteln, um diese Versäumnisse wieder aufzuholen – von den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen ganz zu schweigen." Und während die Bundesarbeitsgemeinschaft SPNV feststellte, das Konzept „Pro Netz" sei überfällig, meint das Bündnis „Bahn für alle", dass damit künftige Verkehrssteigerungen für die Schiene gar verhindert würden.

HAMBURG

AKN droht der Ausverkauf

● Für den 21. März kündigte die AKN Eisenbahn AG von 9 bis 15 Uhr eine komplette Betriebseinstellung an. Als Grund nannte die AKN eine Betriebsversammlung, an der alle Mitarbeiter teilnehmen müssten. Betriebsrat Thomas Bartossek teilte mit, es gehe um den Verkauf der AKN und es stünden Arbeitsplätze auf dem Spiel. Interessenten seien die DBAG und die Hamburger Hochbahn (HHA). HHA-Vostand Günther Elste hatte bereits die Bücher der AKN geprüft. Die AKN gehört zu 50 Prozent der Freien und Hansestadt Hamburg, 49,89 Prozent dem Land Schleswig-Holstein, der Rest einigen Kleinaktionären. Am 21. März endete gegen 9 Uhr der Betrieb. Die Mitarbeiter strömten in das Casino des Betriebszentrums in Kaltenkirchen. Auf die Bahnhöfe verirrten sich nur wenige Fahrgäste. Im Notverkehr

Foto: Brüggemann

Bei der AKN fuhr kein Zug mehr. Die Betriebsversammlung kam einem Streik gleich und es wurde deutlich, dass man auf die AKN nicht verzichten kann. Wie hier im Bahnhof Kaltenkirchen standen alle Räder still.

fuhren Busse entlang des über 100 Kilometer langen Streckennetzes. Das befürchtete Chaos blieb aus, obwohl die Busse nur stündlich oder unregelmäßig fuhren. Die meisten Fahrgäste wussten vorher Bescheid und fuhren vor oder nach der Betriebsversammlung. Gegen 14 Uhr wurde der Betrieb wieder aufgenommen und ab 15 Uhr fuhren die Züge wieder planmäßig. Viel hat die Betriebsversammlung nicht erbracht: Die Angst um Arbeitsplätze bei der AKN ist geblieben. Auf die Hamburger Hochbahn sind viele AKN-Mitarbeiter derzeit nicht gut zu sprechen.

Foto: Mann

Die neue Maxima CC40 lud am 3. März 2007 im Voith-Werk in Heidenheim zum Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Mitarbeiter konnten sich so hautnah vom gelungenen Werk ihrer Kollegen aus Kiel überzeugen und nutzten die Gelegenheit, die Maschine nicht nur äußerlich in Augenschein zu nehmen. Nach Ende des zweitägigen Festes wurde die Lok wieder nach Kiel zurückgebracht. Eine G1206 der Seehafen Kiel übernahm die Traktion nach und von Heidenheim.

SACHSEN

Führer durchs sächsische Eisenbahnjahr

● Die Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) bringt schon einige Jahre Kalender für Eisenbahnveranstaltungen heraus. Im vergangenen Jahr trat der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) für das Festjahr „125 Jahre Sächsische Schmalspurbahnen" mit einem eigenen Kalender an die Öffentlichkeit. In Zukunft treten beide Institutionen gemeinsam auf: Am 16. März 2007wurde das gemeinsame 80-seitige Heft mit etwa 500 Veranstaltungen vorgestellt. Enthalten sind nahezu alle Vereine und Gesellschaften, die sich in irgendeiner Weise mit historischem Schienenverkehr beschäftigen, einschließlich der Fahrpläne der täglich verkehrenden Schmalspurbahnen. Zu erhalten ist die Broschüre problemlos bei der TMGS, Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden oder über das Internet unter www.sachsen-unter-dampf.de

Foto: K. Habermann

Am 16. März 2007 konnte 99713 ihren 80. Geburtstag feiern. Mit entsprechender Aufschrift auf den Wasserkästen, geführt von Hans Galistel, der seit vielen Jahren die Lok betreut, kam sie vor zwei Personenzugpaaren zwischen Radebeul Ost und Radeburg zum Einsatz.

Kunst kommt von Können

Dr. Karlheinz Haucke

Mit der Kunst ist es wie mit dem Fußball: Nahezu alle reden mit und Urteile sind schnell gefällt. Was die einen begeistert, stößt bei den anderen auf abgrundtiefe Ablehnung.

Auch an unserem Eisenbahn-Comic „Zug um Zug" scheiden sich die Geister. Was übrigens bei Bildergeschichten Tradition hat. In meiner Kindheit galten Nick der Weltraumfahrer, Sigurd, Prinz Eisenherz, aber auch Micky Maus oder Tim und Struppi bei vielen Erwachsenen als Schund. Selbst „Fröhlich sein und singen", die DDR-Jugendzeitschrift, war damals unter Pädagogen nicht unumstritten.

Dass wir uns seinerzeit darum nicht geschert haben und gerade diese Publikationen mit Begeisterung verschlangen, wird wohl niemanden überraschen. Mittlerweile sind Comics längst gesellschaftsfähig, haben selbst Einzug in die Kunstmuseen gehalten.

Womit wir wieder bei der Kunst wären. Deren Bewertung hat nicht nur, aber auch mit dem persönlichen Geschmack zu tun. Und über Geschmack lässt sich bekanntlich trefflich streiten oder eigentlich gar nicht, eben weil die Geschmäcker verschieden sind. So gilt den einen zum Beispiel die DB-Neubaudampflok 66 002 als Krone der Schöpfung, als Inbegriff der Eleganz, was von anderen vehement für die Gölsdorf-Baureihe 310 in Anspruch genommen wird. Beides wiederum stößt nicht zuletzt bei großen Teilen der jüngeren Generationen auf Unverständnis, haben sie doch ihre eigenen Favoriten.

Was ich mir für uns wünsche? Die Beherrschung der Kunst, den eigenen Geschmack nicht zum objektiven Maßstab zu machen!

BAHNWELT AKTUELL

SCHWEIZ

SBB-Historic-Sonderzüge 2007

● Im Jahr 2007 veranstaltet die Stiftung Historic der SBB neben verschiedenen Einsätzen von Salonwagen auch einige Sonderfahrten mit historischen Triebfahrzeugen. Das Jubiläum „125 Jahre Gotthardbahn" ist dabei das herausragende Ereignis. Die Eröffnung am 1. Juni 1882 ist der Anlass, vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2007 dampflokbespannte Extrazüge zu führen. Dabei kommen die Loks C 5/6 2978 und A 3/5 705 in Doppeltraktion zum Einsatz: 31. Mai, Basel SBB – Frick – Arth-Goldau – Erstfeld; 1. Juni, Erstfeld – Göschenen – Bellinzona; 2. Juni, Bellinzona – Göschenen – Erstfeld. Daneben finden weitere Fahrten statt: 13. Mai mit dem „Churchill-Pfeil" RAe 4/8 1021, Zürich HB – Steckborn – Diessenhofen - Zürich HB; 9 Juni, mit TEE RAe 1053 „Gottardo" Basel SBB – Stein-Säckingen – Laufenburg – Koblenz – Turgi – Brugg AG – Basel SBB; 6 Juli, mit TEE RAe 1053 „Gottardo" Basel SBB – Aarau – Zürich HB – Göschenen – Zürich HB – Aarau – Basel SBB zur Theaterpremiere „D'Gotthardbahn"; 1. August, mit TEE RAe 1053 „Gottardo" Basel SBB – Olten – Grandson – Seeland-Rundfahrt – Grandson – Biel – Olten – Basel SBB; 1. August, mit dem „Churchill-Pfeil" Zürich HB – Winterthur – Neuhausen am Rheinfall – Winterthur – Zürich HB; 8. September, mit dem „Churchill-Pfeil" Zürich HB – Arth-Goldau – Locarno – Arth-Goldau – Zürich HB; 22. September, mit Rotem Pfeil RAe 2/4 1001 Zürich HB – Laufenburg – Zürich HB; 10. Oktober, mit Ae 6/6 11402 Zürich HB – Arth-Goldau – Pollegio – Luino – Bellinzona – Arth-Goldau – Zürich HB. Weitere Informationen auf www.railaway.ch/erlebnisfahrten.

Am 4. September 2004 kommt bei Faido der Rote Doppelpfeil RAe4/8 1021 von Zürich HB in Richtung Bellinzona vorbei.

Foto: Klein

ZWISCHENHALT

■ **Die Deutsche Bahn AG** hat den Druck ihrer Kursbücher (Regionalausgaben und Gesamtausgabe) für den Jahresfahrplan 2007/2008 im Amtsblatt der Europäischen Union ausgeschrieben.

■ **Der Deutsche Städte- und Gemeindebund** hat die DB AG aufgefordert, Bahnhofsgebäude zum Nulltarif an die Kommunen abzugeben. „Das ist für die Gemeinden zumindest ein Anreiz und die Bahn wäre ein Problem los", sagte der Geschäftsführer des Landesverbandes Brandenburg. Er kritisierte, dass die DB AG bisher nicht den Kontakt zu den kommunalen Spitzenverbänden gesucht habe.

■ **Der Westbahnhof in Wien** soll ab 2008 zur „Bahnhofcity" mit Shoppingcenter umgestaltet werden, vereinbarten ÖBB und die ECE Bau- und Projektmanagement GmbH. Die ECE hat die Bahnhöfe in Köln, Leipzig und Hannover umgestaltet. Trotz des projektierten Hauptbahnhofes am Standort des jetzigen Südbahnhofes (MEB berichtete) behält der Westbahnhof seine Funktion in Richtung Westen.

■ **Die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm** ist laut EU-Kommission tauglich für Güterzüge mit bis zu 1000 Tonnen Last, wenn sie mit Scheibenbremsen ausgerüstet sind. Das ist der wesentliche Inhalt der Antwort auf die Anfrage E-5431/06 von MEP Michael Cramer (Grüne). Die Kommission weist zudem auf frei werdende Kapazitäten auf der bestehenden Strecke hin.

■ **Würzburg** soll bis 2012 einen neuen Personenbahnhof erhalten. Nachdem im Ergebnis eines Bürgerentscheides Ende 2006 eine Variante mit Einkaufszentrum scheiterte, wollen DB AG und Stadt Würzburg so rasch wie möglich an die Realisierung der neuen „Verkehrsstation" gehen. Ein neuer Personentunnel, die Verlagerung des benachbarten ZOB und die Sanierung der Empfangshalle aus den 1950er-Jahren sind jetzt die Schwerpunkte.

■ **Die Vogtlandbahn** und der ÖPNV-Zweckverband Vogtland wollen eine Direktverbindung München – Berlin über Hof – Leipzig einrichten. Die Vogtlandbahn betreibt ab Dezember diesen Jahres die Linien Oberstdorf/Lindau – München – Hof und orderte dafür elf Diesel- und vier E-Loks sowie 90 Reisezugwagen.

■ **Für die S-Bahn Stuttgart** gibt es insgesamt vier Bewerber, die ab 2011, spätestens 2013 in zwei Losen oder im Gesamtpaket den Betrieb für eine Laufzeit von 15 Jahren übernehmen wollen. Bis Mitte 2008 soll der neue Betreiber festgelegt werden.

■ **Von März bis Oktober** müssen Reisende auf der Strecke Erfurt – Würzburg erneut mit Bauarbeiten und Schienenersatzverkehr rechnen. In drei Zeitetappen und Teilabschnitten werden die Gleise für den Neigetechnik-Einsatz hergerichtet.

■ **Der Auslandsumsatz der deutschen Bahnindustrie** übertraf 2006 mit 4,6 Milliarden Euro erstmals den des Inlands (4,5 Mrd.). Das teilte Verbandspräsident Friedrich Smaxwill Mitte März in Berlin mit. Zugleich appellierte Smaxwill an den Bund, im Hinblick auf gekürzte Regionalisierungsmittel endlich für Planungssicherheit zu sorgen. Die Bahnindustrie habe ihre strategischen Hausaufgaben gemacht.

■ **Eine neue Tageskarte** bietet der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) seit dem 1. April an: Für 19 Euro kann eine Person an Werktagen ab 9, an Sams-, Sonn- und Feiertagen ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages alle Verkehrsmittel des VBB nutzen. Allerdings treten im VBB-Gebiet auch Fahrpreisanhebungen in Kraft.

■ **Die Strecke Knappenrode – Horka/Grenze** soll bis Ende 2010 zweigleisig aus-

Foto: Graßmann

Die Hausbergbahn, die im Dezember 2006 neu eingeweiht wurde, hat seit dem 18. Februar 2007 an der Talstation wieder einen Haltepunkt. Jeden Sonntag fährt der „Classic-Ski-Express" direkt dorthin. Am Tag der Einweihung übernahm 103 245 den Eröffnungszug. Auf dem Weg zum Hp Hausberg überquert der Zug gerade die Loisach kurz vor Grainau.

PRIGNITZER EISENBAHN

Schienenbus-Einsätze bei der PEG

● Seit Mitte März 2007 kommen die beiden letzten einsatzfähigen Schienenbusse der Prignitzer Eisenbahn GmbH (T 11 und T 12) bis auf Weiteres nicht mehr zum Einsatz. Beide Fahrzeuge verbleiben aber als SPNV-Reserve im PEG-Fahrzeugbestand. Unterdessen wurden die nach Fristablauf abgestellten Schienenbusse T 1 und T 4 sowie der Steuerwagen S 1 verkauft; langfristig ist nach betriebsfähiger Aufarbeitung ein touristischer Einsatz auf den Prignitz-Strecken der PEG durch die Eisenbahn-Erlebnisfabrik GmbH aus Meyenburg angedacht.

Foto: Schumann

Am 3. März 2007 ist Schienenbus T 11 als DPE 86020 im Rahmen einer Charterfahrt von Pritzwalk nach Eberswalde bei Dessow (Strecke Neustadt – Neuruppin) unterwegs.

gebaut und elektrifiziert werden. Das ist Inhalt einer EU-weiten Ausschreibung der DB Projektbau GmbH.

■ **„Einfach-raus-Ticket"** heißt ein neues Angebot für alle Nahverkehrszüge in Österreich. Es kostet 28 Euro und gilt von Montag bis Freitag von 9 bis 24 Uhr, an Sonnabenden und Sonntagen ganztägig.

■ **Die Niederbarnimer Eisenbahn** (NEB) nimmt ab 16. April den 1998 stillgelegten Abschnitt Wensickendorf – Zehlendorf (bei Oranienburg) für drei Monate und auf eigene Kosten probeweise wieder in Betrieb. Dazu investierte die NEB rund 25000 Euro zur Ertüchtgung des 3,4 Kilometer langen Streckenabschnittes.

■ **Die Angel Trains Cargo** hat Bombardier beauftragt, neun TRAXX-Lokomotiven des Typs F 140 AC 2 zu bauen. Sie sollen von Mai bis November 2008 ausgeliefert werden und zwischen Österreich und Deutschland zum Einsatz kommen. Sie sind für 15-kV- und 25-kV-Wechselstromnetze ausgelegt.

■ **Die Vossloh AG** kauft den US-Weichenhersteller Pohl Corp. mit Sitz in Reading, Pennsylvania, und steigt damit in den amerikanischen Infrastrukturmarkt ein. Die Pohl Corp. ist der drittgrößte Anbieter dieser Branche in den USA.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Dreharbeiten

● Im März fanden am Stralsunder Hafen Dreharbeiten für das ZDF statt. Der Film handelt vom Ende des Passagierschiffes „Wilhelm Gustloff", das am 30. Januar 1945 durch einem Torpedotreffer in der Ostsee versenkt wurde. Der Eisenbahnverein „Hei Na Ganzlin" aus Röbel stellte in Zusammenarbeit mit der IG Bw Dresden-Altstadt die Eisenbahnausrüstung. So kam am 15. und 16. März 2007 89 6009 mit einem kurzen Filmzug zum Einsatz. Dem G-Wagen folgten drei mit Rettungsbooten beladene Wagen. Lok und Wagen sowie die Umgebung waren mit Kunstschnee überpudert.

Am 16. März standen mehrere Fahrten auf der fotogenen Klappbrücke über den Querkanal auf dem Programm. Diese Brücke war mit Flüchtlingen und Soldaten vollgestellt und wurde mit Schrittgeschwindigkeit befahren.

Foto: Rickelt

BAHNWELT AKTUELL

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 22 CDs gewinnen.

Foto: Dollinger

Ein Schutzengel tritt ab: Ende April ist ein Klassiker unter den Autozügen zum letzten Mal unterwegs. Bereits seit den 1960er-Jahren verbindet er Düsseldorf und München Ost, wobei er morgens am Rhein abfährt, um am frühen Nachmittag an der Isar anzukommen. Nach kurzem Rangieraufenthalt geht es dann auch direkt wieder zurück. In den 1980er-Jahren hatte er seine Blütezeit, als aus Kapazitätsgründen teilweise sogar zwei Züge täglich verkehrten: Voraus nur die Autotransportwagen, gefolgt von den Fahrgästen im zweiten Zug. Hohen Bekanntheitsgrad erlangte der Zug auch durch die eingesetzten Loks. Neben BR 111 der Düsseldorfer S-Bahn in Grau-Orange kam vor allem die Baureihe 103 zum Einsatz. Dieser Tages-Autozug war sogar eine der letzten Leistungen, die planmäßig noch im Jahr 2003 mit 103 bespannt waren. Bis zum 29. April 2007 ziehen nun noch abwechselnd 101 und 120 den Zug, der laut DB AG eingestellt wird, weil die Waggons ihr Lebensdauerende erreicht haben. Eine Beschaffung neuer Wagen sei wegen der Konkurrenz von Auto und Flugzeug sowie der Einstellung anderer Autozug-Verbindungen und der damit sinkenden Auslastung des bestehenden Wagenparks nicht rentabel. Wir wollen von Ihnen wissen, unter welchem Namen diese Autozug-Verbindung bekannt wurde?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Mai 2007 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, VGB, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 22 Exemplare der CD „Herzklopfen, 22 aufregende Dampflok-Geräusche" verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Märzheft lautete „Die Mannheimer Adler sind ein Eishockeyclub der DEL." Gewonnen haben: Rapp, Roland, 78628 Rottweil; Steiner, Urs, CH-5012 Schönenwerd/Schweiz; Möbius, Anke, 06120 Halle/S.; Schötz, Robert, 93437 Furth i. Wald; Tröger, Rico, 01796 Pirna; Pilger, Gerda, 42549 Velbert; Marek, Erhard, 12487 Berlin; Unterholzner, Peter, 86356 Neusäß; Lüddemann, Harald, 13467 Berlin; Zitzelsberger, Rupert, 70374 Stuttgart; Mattes, Lothar, 67246 Dirmstein; Berken, Klemens, 58802 Balve; Richter, Wilfried, 08340 Schwarzenberg; Dörfler, Thomas, 94072 Bad Füssing; Liebscher, Gerda, 0871 Glauchau; Meuser, Christian, 34454 Bad Arolsen; Göbel, Anita, 37318 Lindewerra; Voigt, Jörg, 09435 Scharfenstein; Martin, Andreas, 09130 Chemnitz; Kitscha, Rolf, 45739 Oer-Erkenschwick.

EF ZOLLERNBAHN

01519 sagt Servus

Auf Abschiedstour befindet sich derzeit 01519. Die 1936 als 01186 bei Henschel gebaute Lok wurde 1964 im Raw Meiningen zu 01519 und als erste ihrer Baureihe mit Ölfeuerung ausgerüstet. Sie blieb erhalten und kam Mitte der 1990er-Jahre zu den Eisenbahnfreunden Zollernbahn (EFZ), die ihr mit viel Elan ein drittes Lokleben ermöglichten. Nun läuft aber Mitte Mai die Fahrwerksfrist ab und derzeit ist unklar, ob die Lok eine HU erhalten wird. Weitere Informationen zur Lok und ihren Abschiedsfahrten unter: www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de/Loks/01519.htm.

Foto: Mann

Am 20. Februar befand sich die Lok auf der Rückfahrt von Nordhausen nach Heilbronn, als sie die Stahlbrücke zwischen Rieneck und Schaippach im Sinntal in flotter Fahrt überquerte.

BW WEIMAR

Zuwachs: 118578

Die Fahrzeugsammlung des Thüringer Eisenbahnvereins e.V. im Bahnbetriebswerk Weimar erhielt am 26. Februar Zuwachs in Gestalt der DR-Großdiesellok 118578. Sie war zuletzt in Eisenach abgestellt und soll äußerlich wieder hergerichtet werden. Erstmals wird die Lok zum Weimarer Eisenbahnfest am 26. und 27. Mai präsentiert. Schon einige Wochen vorher, am 21. April, veranstaltet der Thüringer Eisenbahnverein seine nun schon traditionelle Modellbahnbörse in der Thüringenhalle in Erfurt, geöffnet ist von 9 bis 15 Uhr.

Foto: Kloseck

Ende Februar sah 118578 nach der Ankunft in Weimar erbarmungswürdig aus, doch bis zum Weimarer Eisenbahnfest wird sie herausgeputzt.

Foto: Katzanek

Das Werk Dessau hat Ende 2004 aus dem Fundus des aufgelassenen Werkes Opladen die Speicher-Kleinlok 381 018-1 übernommen. Das 1938 bei Windhoff mit der Fabriknummer 403 gebaute Fahrzeug wurde in der Zwischenzeit gründlich überholt und modernisiert. Die Kleinlok ist die letzte als Regelfahrzeug zugelassene Lok auf deutschen Gleisen. Sie wird im leichten Verschub des Werkes aushelfen.

Foto: Gsänger

Am 20. März 2007 machten sich elf Loks der Baureihe V60 auf ihren letzten Weg zur Verschrottung nach Trier. Von Nürnberg Rbf bis Aschaffenburg waren die Loks in den LÜ-Zug FR 51046 eingestellt, der bis Lauda von 233 314 und ab dort von 225 809 bespannt wurde. Bei Hasloch am Main rumpelte der Trauerzug, gebildet aus folgenden Loks, vorbei: 364 862, 364 796 , 365 634, 365 125, 365 656, 365 142, 365 627, 364 881, 365 129, 365 226, 365 624.

NIEDERSACHSEN

Güterzug-Unfall

● Am 28. März entgleiste in Rotenburg (Wümme) um 12.17 Uhr ein Güterzug auf der Fahrt von Seelze nach Maschen. An der Bahnhofseinfahrt von Rotenburg sprang auf dem Durchfahrgleis neben Gleis 6 am Hausbahnsteig zunächst ein Güterwagen aus dem Gleis. Im Bereich des Bahnhofs wurde ein Gleisarbeiter, der neben dem vom verunglückten Zug benutzten Gleis arbeitete, von einer drei bis vier Kilogramm schweren Lagerschale getroffen. Die erste Weiche an der nördlichen Bahnhofsausfahrt hat der Zug noch überfahren, hinter der zweiten Weiche entgleisten dann neben einem Wohngebiet schließlich 19 von 42 Wagen. Ebenfalls beschädigt wurde die Fahrleitung. Da wegen des Unfalls die Strecke auf dem Abschnitt Rotenburg – Scheeßel gesperrt war, mussten Fernzüge teilweise weiträumig über Hannover umgeleitet und der Metronom abschnittsweise durch Busse ersetzt werden. Die EVB hat ihre Güterzüge von Bremen nach Hamburg ab Rotenburg über ihr eigenes Streckennetz über Zeven und Bremervörde nach Stade und von dort über die DB AG-Strecke nach Hamburg umgeleitet. Nach ersten Ermittlungen der Bundespolizei soll eine schadhafte Achse an einem der 19 entgleisten Güterwagen das Unglück ausgelöst haben. Die entsprechenden Teile des Güterwagens wurden sichergestellt und sollen genauer untersucht werden. Warum es nach dem Passieren des Bahnhofes zu dem folgenschweren Entgleisen der übrigen Waggons kam, ist noch nicht geklärt. Von der Bundespolizei wird nun untersucht, ob menschliches Versagen oder Materialermüdung zu dem Unglück führten.

Foto: Brüggemann

Mit Schienen- und Straßenkränen wurden die entgleisten Güterwagen geborgen.

Modellbahnen WL Walter Licht

Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Str. 157
48153 Münster, Tel.: 0251-97099-19 Fax -20

A.C.M.E.

50125	FS Liegewagen Typ 1957 Bcz	50,95
50154	FS Personenwagen Typ 195R	50,95
50279	JZ Personenwagen Typ 1937	49,95
55020	SET: FS 2 zweiachsige P.-Wg.	94,95
55023	SET: Skandinavien Italia Express	184,95
60051	Ellok BR 185 201 Railion	194,95
60080	Ellok E656.023 FS	184,95
60083	Ellok E656.057 XMPR Cargo	169,95

LS Models

ls30132	SET: 2 SNCF Kühlwagen, weiss m	78,99
ls40105	SNCF Grand Confort-Wagen B8u,	47,99
ls40130	SET: 3 SNCF B10tu + B10tu + Gril	131,95
ls41013	SET: SNCF TEE-Wagen Mistral 69	146,95
ls41021	SET: 2 SNCF Mistral 69-Wagen 2.	100,95
ls43005	SET: 2 SNCB TEE-Wagen Mistral	100,95

LS Models

ls46005	SET: 2 DB Liegewagen TUI Ferien	101,95
ls46006	SET: DB Liegewagen + WGtmh TL	101,95
ls46007	SET: 2 DB Liegewagen crème/rot,	101,95
ls49010	SET: 2 CNL Liegewagen Bcvmh, 1	101,95

Rail Top

rt11004	SBB Cargo Re 482 049, 2L-Gleich	184,95
rt31712	SBB Paketpostwagen Z4 531 weis	52,99
rt33505	DB/DSG Schlafwagen WLAs4üge	47,99
rt33522	DB AG Schlafwagen UIC Y (Bause	47,99
rt33611	DB Speisewagen WRmz 137.0 Bo	49,99
rt33614	DB AG Speisewagen WRmz 137.1	55,99
rt35113	MAV Eurocity-Grossraumwagen 1.	49,99
rt35201	CD Eurocity-Abteilwagen 2.Klasse	49,99
rt35202	HZ Eurocity-Grossraumwagen 2.K	49,99
rt35502	DR Schlafwagen UIC Y (Bauserie	47,99
rt35503	CSD Schlafwagen UIC Y (Bauserie	47,99
rt35505	MAV Schlafwagen UIC Y (Bauseri	47,99
rt35506	Schlafwagen UIC Y (Bauserie 197	47,99
rt35511	CD Schlafwagen WLABmz, Stadt F	47,99
rt38502	SET mit 2 Schlafwagen WLAS4üge	91,99
rt39501	Schlafwagen WLAs4üge 50 der Ur	47,99
rt82005	SET: OBB-Gepäckwagen Dms + L	93,99
rt85003	SET: MAV Eurocity Hungaria Ix 1.K	194,95

Alle RailTop, A.C.M.E. und LS-Models bei uns im Internet

Internet: www.modellbahnen-licht.de

BAHNWELT AKTUELL

Am 13. März 2007 ist die erste von zwei G 1000 in Saalfeld eingetroffen (angemietet von DB-Railion). Sie wird als 261 578 bei der DB geführt und soll sich auf der Strecke Saalfeld – Blankenstein beziehungsweise Ebersdorf-Friesau bewähren und spätestens im September die gute alte Baureihe 204 in den Ruhestand schicken.

Foto: Rainer Albrecht

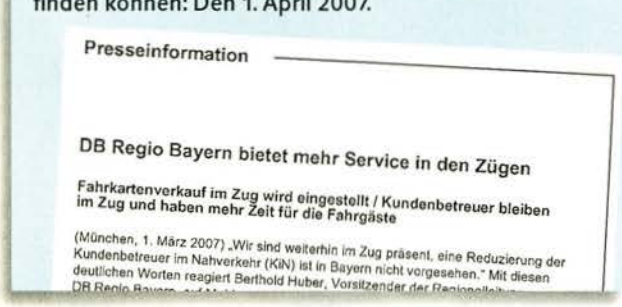
TOP UND FLOP

TOP: Vorbildliche Küste

In Schleswig-Holstein wurden seit dem Jahr 2000 16 Bahnhöfe wieder in Betrieb genommen oder neu eröffnet. Dort steigen heute werktags rund 3800 Menschen ein und aus. Rund ein Viertel von ihnen sei zuvor Auto gefahren. Die LVS (Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH) hat ausgerechnet, dass so rund 300 000 Autofahrten von durchschnittlich 40 Kilometern Länge eingespart wurden. Als Beitrag zum Klimaschutz werden so etwa 2700 Tonnen CO_2 jährlich eingespart. Die Fahrgastzahl liegt deutlich über der Prognose von 2600 Kunden. Die neuen Stationen kosteten insgesamt rund neun Millionen Euro. Die EVU nehmen durch die neuen Haltepunkte jährlich knapp 800 000 Euro zusätzlich ein, und die vermiedenen gesamtwirtschaftlichen Belastungen durch die eingesparten Autofahrten belaufen sich auf jährlich rund 4,3 Millionen Euro. LVS-Geschäftsführer Bernhard Wewers: „Nun können wir auch belegen, dass neue Bahnstationen zu Mehreinnahmen führen und gleichzeitig zu weniger Autoverkehr. Wir wollen auch weiterhin dort Bahnstationen neu errichten, wo das Fahrgastpotenzial dafür vorhanden ist."

FLOP: April bei DB Regio

Manchmal ist die DB AG zu ungewollter Selbstironie fähig (siehe Faksimile): Die Einstellung des Fahrkartenverkaufes im Zug wird bei DB Regio Bayern allen Ernstes als „mehr Service in den Zügen" verkauft! Marktforschungen (Frage an unsere Leser: Wer hat welche bemerkt?) hätten ergeben, dass der Kunde vor allem Information, Sicherheit und Sauberkeit wünsche und der Fahrkartenverkauf nur eine untergeordnete Rolle spiele. Künftig brauchen alle Bahnkunden vor Reiseantritt einen gültigen Fahrschein. Dass es auch anders geht, beweist einmal mehr die private Konkurrenz. Und einen besseren (Selbstironie – siehe Eingang) Starttermin für die neuen Regeln hätte DB Regio Bayern auch nicht finden können: Den 1. April 2007.



Presseinformation

DB Regio Bayern bietet mehr Service in den Zügen

Fahrkartenverkauf im Zug wird eingestellt / Kundenbetreuer bleiben im Zug und haben mehr Zeit für die Fahrgäste

(München, 1. März 2007) „Wir sind weiterhin im Zug präsent, eine Reduzierung der Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN) ist in Bayern nicht vorgesehen." Mit diesen deutlichen Worten reagiert Berthold Huber, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Bayern und Mitglied

EBA

Neue Fahrzeugkennzeichnung

● Beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) wird seit 1. Januar 2007 das nationale Fahrzeugeinstellungsregister geführt. In den anderen EU-Mitgliedsstaaten sollen ebenfalls entsprechende Register eingeführt werden. Auf der Grundlage bestehender gesetzlicher Bestimmungen werden beim EBA neue Fahrzeugnummern für Fahrzeuge vergeben, die eine Inbetriebnahmegenehmigung erhalten, das heißt vorerst in der Regel, alle Neubaufahrzeuge. Ebenso ist beim EBA das entsprechende Fahrzeughalterkürzel vom Betreiber zu beantragen. Für Reisezug- und Güterwagen werden bestehende europaweite und UIC-Regelungen einschließlich der zwölfstelligen Fahrzeugnummer übernommen. Triebfahrzeuge und -züge tragen künftig ebenfalls eine zwölfstellige Fahrzeugnummer an den Seitenwänden, diese beinhaltet neben der ersten Ziffer (immer die 9 = selbstfahrend), den Fahrzeugtyp einschließlich spezifischer Prämissen, Ländercode, Bauartbezeichnung, laufende Nummer und Prüfziffer. Ebenfalls angebracht werden muss die Länderkennung (D = Deutschland) sowie das Halter-Kurzzeichen des Eigentümers. Die Kennzeichnung darf höchstens zwei Meter über Schienenoberkante angebracht sein, die Schrift muss ohne Serifen sein und eine Zeichenhöhe von mindestens 80 Millimetern haben. Bei der Bauartbezeichnung werden bisherige Baureihen- und Typbezeichnungen von Herstellern beziehungsweise Betreibern möglichst berücksichtigt, während bei künftigen Bauarten in Abstimmung mit dem Hersteller durch das EBA die Bauartbezeichnung festgelegt wird. Auch bei Fahrzeugumbauten entscheidet das EBA über die Fahrzeugnummern, wenn es etwa nicht mehr der Ursprungsbaureihe angehört. NE-Fahrzeuge sollen bei Bestandsübernahme entsprechend ihres Fahrzeugtyps dieselbe Bauartbezeichnung erhalten, bei Nichtvorhandensein im Register legt ebenfalls das EBA die Bauartbezeichnung fest. Der Aufbau und die Übernahme des Bestands aller deutschen Bahnbetreiber in das nationale Fahrzeugeinstellungsregister wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Foto: Mike Heger

Die fabrikneue Bombardier-185 285 wurde von Kassel nach Mannheim am 6. März 2007 überführt und zeigt die vom EBA im nationalen Fahrzeugeinstellungsregister festgelegte Fahrzeugnummer.